

Studenten können die Ukraine verlassen dürfen

17.11.2023

Studenten und Wissenschaftler im nicht-mobilisierbaren Alter dürfen möglicherweise ins Ausland reisen. Präsident Wolodymyr Selenskyj hat das Ministerium für Bildung und Wissenschaft angewiesen, an dieser Frage zu arbeiten, berichtet der Pressedienst des Präsidialamtes.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Studenten und Wissenschaftler im nicht-mobilisierbaren Alter dürfen möglicherweise ins Ausland reisen. Präsident Wolodymyr Selenskyj hat das Ministerium für Bildung und Wissenschaft angewiesen, an dieser Frage zu arbeiten, berichtet der Pressedienst des Präsidialamtes.

Am Freitag, den 17. November, traf sich der ukrainische Staatschef mit Studenten und Lehrkräften der Staatlichen Universität Mariupol, die im April 2022 die Arbeit auf der Grundlage einer der Universitäten der Hauptstadt wieder aufgenommen hat. Bei diesem Treffen sprachen die Studenten die Vereinfachung der Verfahren für ihre Reisen ins Ausland zu Studien- und Praktikumszwecken an.

„Getrennte Programme, in denen Menschen im nicht-mobilen Alter, Wissenschaftler zu entwickeln oder Kenntnisse zu erwerben, die die Ukraine braucht. Ich glaube, dass das Ministerium sie ausarbeiten und Ihnen die Möglichkeit geben sollte, dieses Wissen in die Ukraine zu bringen“, sagte Selenskyj.

Der Minister für Bildung und Wissenschaft, Oksen Lisovoy, erklärte auf Facebook, dass sein Ministerium auf Anweisung des Präsidenten nun „nach einer Lösung für das Problem der Studenten im nicht-mobilen Alter sucht, die im Rahmen der akademischen Mobilität ins Ausland gehen“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.